

23. Januar 2019

ecoplus International zieht Bilanz über das Jahr 2018

LR Bohuslav: 240 NÖ Unternehmen bei ihren Export-Aktivitäten unterstützt

Ecoplus International, eine Tochtergesellschaft der Wirtschaftsagentur ecoplus und der Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien, ist vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen ein wichtiger Partner beim Thema Export. 2018 nahmen rund 240 heimische Betriebe die kostenfreien Unterstützungsangebote in Anspruch. 53 dieser Unternehmen konnten mit Hilfe von ecoplus International bereits Erfolge verzeichnen. „Export geht nicht von heute auf morgen, sondern es ist Aufbauarbeit notwendig, um sich nachhaltig auf einem Markt zu positionieren und halten zu können. Das erfordert neben fundierten Marktkenntnissen und Export Know-how vor allem auch Geduld, interkulturelles Verständnis und viel Kommunikation. Auch dabei unterstützt ecoplus International und trägt damit wesentlich zur Stellung Niederösterreichs als erfolgreiches Exportland bei“, informiert Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav.

„Für eine kleine Volkswirtschaft wie die unsere ist der Export eine wichtige Säule der Wirtschaftspolitik. Für viele unserer Unternehmen ist der Export eine wesentliche Wachstumsstrategie und das hat positive Auswirkungen auf das ganze Land, denn die Steigerung der Exportaktivitäten ist gleichzusetzen mit Arbeitsplätzen, Wirtschaftswachstum und Wohlstandszugewinn. So hängt fast eine viertel Million Arbeitsplätze in Niederösterreich vom Export ab. Daher arbeiten wir seit vielen Jahren – vor allem im Rahmen von ecoplus International – intensiv daran, die heimische Exportwirtschaft sowohl beim Schritt in neue Märkte als auch beim Daily-Business zu unterstützen. Die ecoplus International Auslandsbüros sind dabei ein klarer Mehrwert“, erläutert Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav.

2018 erbrachte das Team von ecoplus International für niederösterreichische Exporteure über 650 Dienstleistungen. Dabei werden Kunden aus ganz unterschiedlichen Branchen und Bereichen unterstützt – von Lebensmitteln über Bauprodukte bis hin zu Landmaschinen, Maschinen und Anlagen.

„Im Fokus unserer Kunden steht weiterhin das klassische Exportgeschäft. Rund 80 Prozent der betreuten Unternehmen haben weniger als 50 Mitarbeiter. Demzufolge unterstützen wir sie vor allem dabei, Vertriebspartner beziehungsweise Kunden auf den Zielmärkten zu identifizieren und Kontakte herzustellen“, erläutern ecoplus International Geschäftsführerin Gabriele Forgues und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki. Einen immer größeren Stellenwert nehmen dabei die Bereiche Online-Marketing und Online-Akquise ein. Dadurch eröffnen sich auch für kleinere Unternehmen neue Möglichkeiten,

NK Presseinformation

um ihre Bekanntheit auf Auslandsmärkten nachhaltig zu steigern.

Die positive Wirtschaftsentwicklung in den Fokusböden Tschechien, Ungarn, Polen, der Slowakei und Rumänien spiegelt sich 2018 auch in der Arbeit von ecoplus International wider, in all diesen Böden ist das Anfrageniveau hoch. Während die aktiven Anfragen in Richtung Türkei - analog zu den Exporten - rückläufig sind, haben die Anfragen in Bezug auf Russland wieder zugenommen – auch dies analog zur positiven Entwicklung der niederösterreichischen Exporte in Richtung Russland. So konnte beispielsweise die Traiskirchner Firma Geoprospectors, ein Anbieter von Bodensensorik im Bereich Precision Farming, bei der Akquise und erfolgreichen Abwicklung von zwei Exportgeschäften mit russischen Interessenten unterstützt werden. Da es gerade in welt- und wirtschaftspolitisch herausfordernden Zeiten auch beim Export wichtig ist, mehrere Standbeine zu haben, nimmt ecoplus International regelmäßig neue Zielböden in Angriff. Für 2019 liegt der Fokus bei den Nahböden auf Frankreich und bei den Fernböden auf China. Ins „Land der Mitte“ ist im April dieses Jahres eine große niederösterreichische Wirtschaftsdelegation geplant.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.